

P.b.b.

Verlagspostamt 5400 Hallein

Heimstunden Hallein

Wölflinge (Buben 6-10)	Ingrid Weißenbacher Andreas Haas Stefan Wischenbart	Fr 16.00-17.30
Wichtel (Mädchen 6-10)	Nina Weißenbacher Helfer: Johannes	Sa 10.00-11.30
Späher (Buben 10-14)	Michael Farkas Thomas Wischenbart Christian Wieser	Fr 18.00-20.00
Guides (Mädchen 10-14)	Silvia Scheibl Yvo Landkammer Barbara Steiner	Do 18.30-20.00
AltSpäherGuides (4Klasse Hauptschule oder Gym)	Michael Farkas Katharina Moltinger	Mo 17.45-19.45
Caravelles/Explorer (ab 14)	Michael Farkas Florian Greinecker	Do 19.00-21.00
Rover/Ranger (ab 15)	Michael Farkas Moritz Guttman Florian Greinecker Silvia Scheibl Katharina Moltinger	Di 19.00-21.00 und Fr 20.00 -

Heimstunden Kuchl

Wölflinge (Buben 6-10)	Florian Greinecker Helfer: Alexander	Fr 16.00-17.30
Wichtel (Mädchen 6-10)	Toni Brandauer Juliane Podesser	Sa 10.00-11.30
Späher (Buben 10-14)	Moritz Guttman Michael Wimmer	Fr 18.00-20.00
Guides (Mädchen 10-14)	Katharina Moltinger	Do 18.00-20.00

**Sollte jemand im Alter von 7 bis 13
Jahren Pfadfinder werden wollen!**

Jetzt geht's noch: entweder in die Heimstunden gehen und dort einmal mitmachen oder die Tel.Nr. 06245/84950 (7-10 Jahre) bzw. 0699/10101122 (ab 10 Jahre)



WOS DANN DIR DO?

HERFOHRN

LAFN

SCHLOFN

AUFSTEH

SPÜN

ESSN

LERNA

WORTN

LAFN

ESSN

SPÜN

SCHLOFN

AUFSTEH

KUDDERN

LERNA

HOMFOHN

MIRD SEI

WAS DES IS?

A SPÄHER / GUIDES

AUSBILDUNGSWOCHENENDE

Impressum:

Herausgeber: Pfadfindergruppe Tennengau Gamberstr. Süd 2 A-5400 Hallein
 Redaktion: hutredaktion@gmx.at 0699/10919790



Die Termine fürs aktuelle Pfadfinderjahr

Nikolausaktion	SGCERRF	2.12 - 6.12
Salzburgwochenende	SpGu	8.12 - 10.12
Weihnachtswanderung	alle mit Eltern	17.12
Ball	Eltern	13.1
Skitage	AltSpGu	27.1 - 28.1
Skirennen	alle mit Eltern	4.2
Skilager	SpGu	10.2 - 13.2
Skilager	CaEx	13.2 - 16.2
Skilager	RaRoFü	16.2 - 18.2
Osterlager	ASGCERRF	7.4 - 14.4
Pfingstlager	SGCERRF	2.6 - 5.6
Sommerlager Helfenberg	WiWö	7.7 - 13.7
Sommerlager Frankreich	AltSpGu	6.7 - 13.7
Sommerlager Frankreich	SpGu	14.7 - 28.7
Sommerlager	RaRoFü	28.7 - ca. 12.8
Sommerlager	CaEx	18.8 - 2.9

Wir suchen (noch immer):

- + Helfer für den Ball (Service, Garderobe etc.)
=> 06245/84950
- + Inserate für die Ballzeitung ganze Seite:1600.- halbe Seite 800.- => 0699/10101122
- + Preise für die Tombola => 06245/84950
- + Hausräumungen für unseren Flohmarkt => 0699/10101122



Ball 2001

Liebe Pfadfinder und Innen!
 Heuer jährt sich das, größte Ereignis der Pfadfindergruppe Tennengau zum 7.,8.,9., oder 10. Mal????? Da das niemand so genau weiß, ist es uns auch egal, Hauptsache er findet statt. Und das tut er, am

Personenbeschreibung von den WiWö

In einer der letzten Heimstunden hatten die Wichtel die Aufgabe Ihre Begleiter zu beschreiben. Wie man sehen kann haben die jüngeren Pfadfinder ihre eigenen Sichtweisen.

(Anm.d.Red.: 1:1 übernommen)

Michi F.

Sehr groß 1,25cm.
 Gruppenführer, Blaue Augen über sein alter möchten wir nicht sprechen sonst würde er zerbrechen.

Jonsy

1,60cm; 16 Jahre; er drudelt gerne; blau grüne Augen; Er hat eine Brille. Er rauft gern. Er ist sehr lustig, dof. Wir haben ihn sehr gern.

Samstag, den 13. Jänner 2001

Wir würden uns freuen wieder einmal ein paar altbekannte Gesichter zu sehen, um gemeinsam einen netten Abend mit allen neuen Pfadfindereleitern in der Salzberghalle zu verbringen. Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder geniale Einlagen und viel Action zum Thema „2000 und 1 Nacht“.



Wi/Wö Sommerlager in der Steiermark

EIN WICHTEL

Ein geniales Future-Wi-Wö-Sommerlager in den alten Gemäuern von Schloß Limberg in Schwanberg.

Ich, ein kleines WI, freute mich schon seit einer ganz schön langer Zeit auf das heurige WIWÖ Lager. Wie immer waren auch dieses Mal wieder lauter lustige Begleiter mit, mit denen man herrlich raufen, und Spaß haben konnte. Aber wir haben natürlich nicht nur gespielt, wir mußten auch einige ganz schön gefährliche Abenteuer bestehen. Wir haben die Erde vor einer riesigen Roboterinvasion befreit. Und für so ein kleines Wichtel ist das gar nicht so leicht, das kann ich euch sagen. Aber das war ja noch lange nicht alles, einen Tag später wurden wir von unheimlichen

Außerirdischen, ich glaube es waren Aliens, heimgesucht. Wir konnten sie aber durch viel Geschick und Mut, sowie eine Reise in die Vergangenheit (ca. in das Jahr 1970) überwältigen. Übrigens war es heuer so schön, daß wir neben dem Theater spielen, Songkontest singen und Olympiade gewinnen, auch noch baden gehen konnten. Nicht vergessen darf man natürlich den schwierigen Stadthike, bei dem wir die Einwohner von Schwanberg, alle möglichen Fragen stellen mußten. Da hat meine Gruppe nämlich gewonnen!!!! Leider dauert das Sommerlager immer nur eine Woche und so mußten wir schon bald wieder nach Hause fahren. Aber nicht ohne



Freund aus Griechenland). Nach der stundenlangen Anfahrt nach Südfrankreich, in die Nähe von Avignon, hatten wir endlich die Ardeche erreicht. Und hier bot sich uns ein traumhafter Anblick: Ein großer, grüner Fluß der herrliche Badetemperaturen hatte, rundherum die schöne Landschaft der Provence. Jetzt begann das wirklich schwere dieser Reise: Wir mußten einen Lagerplatz finden der für mindestens 80 Kinder und

so einfach war wie wir uns das vorgestellt hatten. Wir besuchten sämtliche Campingplätze in der Umgebung von Vallon Pont d'Arc und noch weiter weg. Aber keiner der netten Franzosen konnte uns weiterhelfen. Um nicht ganz zu verzweifeln mußten wir jeden Tag fein Essen gehen, und uns die Köstlichkeiten der südfranzösischen Küche auf der Zunge zergehen lassen. Es war wirklich sehr schön. Zuletzt hatten wir aber das Glück

deren Begleiter Platz bietet, einen Wasseranschluß vorweisen kann und zudem noch schön und praktisch gelegen sein sollte. Leider mußten wir schon bald feststellen, dass die Suche nicht

unterhalb unseres alten Lagerplatzes einen guten Platz zu finden. Und somit hatte die Suche ein Ende, und auch die Reise, denn nach einer Woche traten wir wieder den Weg nach Hause an.



Kuchler Guides Wochenende

PATRULLE SPATZ

**Alle hatten sich schon
furchtbar auf das Guides
Wochenende gefreut.**

Die Guides waren alle dabei:
Spatz, Maulwurf, Schwan und
Kauz

Freitag Abend im
Hauptabendprogramm der
Pfadfinder 19.00h: Die Guides
Kuchl haben mit den Spähern
schmackhafte Steckerlbrote
gegrillt.

Dann um ca. 20.00h im Heim:
Einige von uns haben schon mit
dem Kochen begonnen. Waschen,
schälen, schneiden und
Schokolade rühren. Was hat es da
wohl gegeben? Natürlich
Schokofondue! Nach diesem
Gaumenschmaus hatte so manche
von uns zu tief in den Schokotopf
geguckt und mit verschmierten
Mündern gaben wir uns die
Premiere von Kärnten und
Mykonos. Kati ist sogar
eingeschlafen, war also nicht
gerade das Erlebnis des Jahres
für sie. 22.00h:
Schlafsackgeknister, Lichtschein

in der Dunkelheit und Stimmen die
uns die Haare zu Berge stehen
ließen. Gruselgeschichten: Sollen
wir Euch eine erzählen? Nein,
lieber doch nicht, denn sonst
könnt ihr wieder nicht schlafen.
Schon wieder ist Kati
eingeschlafen. Eigentlich waren
auch alle anderen eingeschlafen(
Ob es an der Gruselgeschichte
lag?)

Samstag Morgen 9.30h: Das Mega
- Super Frühstück stand am Tisch.
Es gab alles was das Herz
begehrte. Danach wurden noch
das Heim aufgeräumt und so
manche Matratze wieder
zusammengeflickt. Aber dann war
es auch schon wieder aus!

Ein Sommerlager für die Ältesten der Pfadfindergruppe

SILLI

Ein Sommerlager ist vielleicht
übertrieben, denn eigentlich sind
wir nach Frankreich gefahren um
dort einen neuen Lagerplatz für
die Späher/Guides zu finden. Wir
das sind Michi, Ingrid, Silli, Kathi
und Thaere (Sprich Saier, Ein



vorher einen tollen Preis
bekommen zu haben. Was ich aber
nicht verstehen kann ist: Wie
schafft unsere Gini es immer nur
Dinge zu kochen, die wir alle
mögen. Vielen Dank für die tolle
Küche!!!!!! Übrigens: Danke an alle

die mit waren und so toll auf uns
aufgepaßt haben und dieses Lager
für mich und meine Freunde so
unvergeßlich gemacht haben. Ich
freue mich schon auf das nächste
Lager in Helfenberg.

WiWö über ihre Leiter

Alex hat Juliane gern,
sie ist sein Stern.

Alex hat Juliane geküßt,
doch das hat sie eingeüßt.

Greune ist nicht leicht zu
verstehen,
drum müssen wir alle gehen.

Gregor hat zu unserer Freud,
uns alle nett betreut.

Wofo ist ein seltner Gast,
drum wird er nicht gehasst.

Würde sich Toni am Kinn mal
schrubben,
würde er sich als ziemlich
sauber entpuppen.

Flohmarkt

DIE GRUPPENLEITUNG

Am 23 September war es wieder soweit. Unsere Tore im Ziegelstadel öffneten sich pünktlich um 8 Uhr. Nach der z w e i t ä g i g e n

Einräumphase konnte unserem Flohmarkt nichts mehr im Wege stehen. Eltern, Kinder und B e t r e u e r schufteten wie wild, um unsere

Flohmarktsachen an den Mann (Frau) zu bringen. Von großem Erfolg war auch wie immer unser kleines Flohmarktcafe mit den tollen Torten und Kuchen die unsere Mütter gebacken haben gekrönt worden (DANKE LIEBE MÜTTER) Bedanken möchten wir uns für die gelungene Mithilfe der Eltern! (Der nächste Flohmarkt kommt bestimmt, liebe Eltern helft uns bitte wieder) Großer DANK gilt auch unserem guten Geist Heidi Tömpe, den alt SP/GU, CA/EX und RA/RO.

Ein ganz spezieller DANK geht an die Gemeinde Hallein, Herrn Bürgermeister Dr. Christian Stöckl, der immer ein offenes Ohr für uns hat.



Im Alten Schloss ist Geisterstund..... Oder waren es doch nur die Kuchler Guides?

Am Donnerstag vor Halloween konnte man ca. 20 Hexen und andere dunkle Gestalten durch den Markt huschen sehen! Gerüchten zufolge sollen es die Kuchler Guides gewesen sein. Sie zogen von Haus zu Haus und drohten den Leuten mit Streichen. Die Dorfbevölkerung war in heller Aufruhr! Und aus Furcht oder vielleicht auch aus Sympathie (Manche Oma glaubte ihr Enkerl zu sehen) wurde die Mannschaft nur so mit Süßigkeiten überhäuft. Dann wurde auch noch ein Hexenrat mit Geistergeschichte abgehalten und dann passierte etwas unvorhergesehenes: Die Mächte der Finsternis klopfen an der Tür. Das Getratsche der mutigen Hexen verstummte. Wer hätte schon gedacht das auch Hexen sich vor einem Wegi fürchten können!!!



Alt Sp/Gu Wochenende in Wien

CHRISTIANE

Auf der Suche nach Taxi Orange...

Wie es nun schon zur Tradition geworden ist sind die Altspäherguides nach Wien gefahren um unsere Hauptstadt genauer unter die Lupe zu nehmen. Neu war allerdings, dass man erstmals im neuen Bus übernachtete und das direkt vor Schloß Schönbrunn.

Auch dem Scout Shop und dem Expeditionsausrüster Hof & Turacek wurde ein Besuch abgestattet. Besonders nett war der Besuch beim Naschmarkt, wo alle sich ein großes Kebab gönnten und den Flohmarkt nach wertvollen Dingen durchstöberten. Ob jemand etwas entdeckt hat, wollen wir hier nicht näher erläutern. Bei einem Wienbesuch nicht fehlen darf natürlich ein Ausflug zum Prater mit zahlreichen

Autodromfahrten, Irrgärten und schwindelerregenden Fahrten. Als dann endlich allen ordentlich schlecht gewesen, oder das Geld ausgegangen ist wurde noch eine Altstadterforschung auf Pfadfinderart (ein Mr. X Spiel) gestartet.

Dann war es so weit, in strömenden Regen stellten sich alle vor den Kutscherhof und

warteten Stunden auf die langersehnten Taxis und die Teilnehmer der Show. Und wer zu Hause genau in den Fernseher schaute, konnte den einen oder anderen der älteren Guides/Späher sehen. An diesem Schauplatz



wurde dann auch übernachtet, natürlich im *** Komfortbus. Am Sonntag gab es dann noch ein verwirrendes Irrgartenspiel bei dem so mancher fast verloren gegangen wäre. Aber schließlich und endlich haben doch alle den Wegi nach Hause gefunden und freuen sich schon auf das nächste Wochenende (egal wo es stattfindet Hauptsache es wird wieder so lustig wie diesesmal!).